

Appell an Bundeskanzlerin Angela Merkel

Als Reaktion auf die Verhaftungen von Kulturschaffenden, JournalistInnen und Abgeordneten in der Türkei hat die Mitgliederversammlung der Akademie der Künste einen Appell an die Bundeskanzlerin Angela Merkel formuliert.

Dies geschah in Abstimmung mit dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD, den Berliner Festspielen, dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels, dem [Deutschen Theater](#), der Frankfurter Buchmesse, dem [HAU Hebbel am Ufer](#), dem Hauptstadtkulturfonds, dem Haus der Kulturen der Welt, dem Internationalen Literaturfestival Berlin, dem Kulturforum Türkei Deutschland, dem [Maxim Gorki Theater](#) und weiteren KünstlerInnen.

In dem Schreiben wird die Solidarität zu den Inhaftierten bekundet und eine sofortige Freilassung von der Bundeskanzlerin durch „diplomatische Mittel“ und „politischen Druck“ gefordert. Die „Menschenrechte und die Demokratie [seien] fundamental angegriffen [und] die beidseitige kulturelle und gesellschaftliche Aufbauarbeit von Jahrzehnten [wird] in wenigen Monaten zerstört“, heißt es in dem Schreiben.

Zudem kündigten die deutschen Kulturinstitutionen, die sich an dem Appell beteiligen, als Zeichen ihrer Solidarität Einladungen, gemeinsame künstlerische Projekte und kulturpolitische Debatten an.

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/blog/meldungen/debatte/appell_an_bundeskanzlerin_angela_merkel/komplett/

Abgerufen am: 19.09.2019